



Personen-Suchergebnisse: Gaißreiter Sebastian Brunnknecht

1673 – Sebastian Gaißreiter lässt am Gaisberg eine Kapelle errichten

Au * Der Brunnknecht Sebastian Gaißreiter lässt am Gaisberg, dem heutigen Lilienberg, eine „Capellen aufrichten und darin zu seiner privaten Andacht und zur Erwirkung der vorbeugehenden Leuth Andacht ein Figur vom Passion Christi“ aufstellen.

1682 – Sebastian Gaißreiter erwirbt am Gaisberg ein kleines Stück Land

Au * Sebastian Gaißreiter erwirbt am Gaisberg neben seiner winzigen, höchstens drei bis vier Betern Platz bietenden und auffällig rot angemalten Kapelle ein kleines Stück Land in dem er einen Garten anlegt und das Ganze umzäunt.

1688 – Sebastian Gaißreiter kauft am Gaisberg zusätzlichen Grund

Au * Sebastian Gaißreiter kauft am Gaisberg zusätzlichen Grund und erweitert damit sein Anwesen um die Kapelle.

1695 – Die Jungfrauen vom Gaisberg erhalten Garten und Kapelle zum Geschenk

Au * Sebastian und Agathe Gaißreiter überlassen den drei Jungfrauen vom Gaisberg ihren Garten und die Kapelle schenkungsweise. Damit ist der Weg zum Bau eines richtigen Klosters frei.